Ergebnis zur Recherche Druckkosten Kulturbericht

In der letzten Kulturausschusssitzung wurde das Kulturbüro gebeten, zu prüfen, ob der Druck des Kulturberichts in seinem aktuellen Umfang durch Sponsorengelder maßgeblich finanziert werden könne – dies mit Verweis auf das Spielzeitheft der Wuppertaler Bühnen.
Die Recherche hat ergeben, dass es für Format, Umfang und Zielrichtung des Kulturberichtes keine Aussicht auf Erfolg gibt. Im Gegensatz zum Kulturbericht (aktuell 72 Seiten Umfang/DIN-A 4 Format/Auflage 800) umfasst das Spielzeitheft der Wuppertaler Bühnen bei einer Auflage von 12.000 Exemplaren ca. 300 Seiten im DIN A 5-Format, wovon ca. 10 % Werbeseiten sind. Mit dieser Werbemenge werden max. 50 % der Druckkosten finanziert. Außerdem ist es ein Heft, welches Ausblick auf eine Spielzeit bietet und damit im Idealfall einen Anreiz bietet, immer wieder reinzuschauen.

In der Zwischenzeit hat das Kulturbüro an alle beteiligten Kultureinrichtungen die für die Erstellung des Kulturberichtes 2022 notwendigen Informationen versendet. Der Kulturbericht 2022 wird nun – neben der digitalen Veröffentlichung – auf Wunsch des Kulturausschuss wieder in gedruckter Form vorliegen. Er orientiert sich mit einem Umfang von 52 Seiten an den früheren, durchfinanzierten Kulturberichten mit einer ganzseitigen Anzeige der Stadtsparkasse Wuppertal. Die Auflagenhöhe wird sich nach den abgefragten Bedürfnissen der Kultureinrichtungen richten, jedoch eine Auflagenhöhe von max. 1.000 Exemplaren nicht überschreiten.